

ÖPNV-Kundenbarometer: Gute Noten für den VVO

Der Verbund und die 14 Verkehrsunternehmen erzielen Spitzenplatz

Bei der jährlichen Untersuchung des Marktforschungsinstituts TNS Infratest zur Zufriedenheit der Fahrgäste mit Bus- und Bahnunternehmen sowie Verkehrsverbänden kann der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) seine Spitzenposition verteidigen. „Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen gelungen ist, an die guten Ergebnisse der Vorjahre anzuknüpfen“, stellt VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen fest. „Die erreichte Schulnote „Eins Minus“ ist das Ergebnis einer konstruktiven Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen, der Kommunen, des Verbundes und des Freistaats. Wir werden auch in Zukunft gemeinsam weiter daran arbeiten, die erreichte Qualität zu sichern.“

Mit einem gegenüber dem Vorjahr stabilen Wert von 2,54 bei der Gesamtzufriedenheit erreichte der VVO den Spitzenplatz unter den beteiligten Verkehrsverbänden in Deutschland. Besonders positiv bewerteten die Fahrgäste im VVO die Schnelligkeit (2,4), das Liniennetz (2,5) sowie die Information im Fahrzeug (2,5). „Mich freut besonders, dass wir uns bei der Bewertung des Tarifs verbessern konnten“, betont Burkhard Ehlen. „Die Note für das Tarifsystem liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt und auch das Tarifsortiment bekam etwas bessere Noten.“ Die Fahrgäste honorieren die Veränderungen, die die Unternehmen und der VVO schrittweise vornehmen. „Mit der Einführung der Fahrradtageskarte vor zwei Jahren haben wir begonnen, den Tarif einfacher zu gestalten“, so Burkhard Ehlen. „Inzwischen wird das Ticket im Sommer über 7.000-mal pro Monat erworben.“ Auch die neuen Kleingruppenkarten, die es jetzt für eine und zwei Tarifzonen gibt, werden positiv aufgenommen: Innerhalb der ersten zwei Monate nach deren Start im November 2014 haben sich die Absatzzahlen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Besonders für viele Gelegenheitsfahrgäste sanken dank der neuen Tickets die Fahrpreise. Die ebenfalls seit letztem Jahr mögliche Mitnahme von zwei Kindern auf Tageskarten hat sich aus Sicht des VVO bewährt und soll intensiver kommuniziert werden. Um die Gesamtzufriedenheit insbesondere in der Region auf dem hohen Niveau zu halten, wird der VVO auch in Zukunft weitere punktuelle Verbesserungen umsetzen.

Insgesamt fällt der Vergleich aus Sicht des VVO positiv aus. Die erzielten Werte der Verkehrsunternehmen und des Verbundes liegen deutlich über dem Durchschnitt der Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. Dies spiegelt sich auch im zukünftigen Nutzerverhalten wider: Im Rahmen der Untersuchung sagten 95 Prozent der 1.500 Befragten, dass sie wieder Bus und Bahn nutzen würden. 82 Prozent gaben an, den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu empfehlen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen